

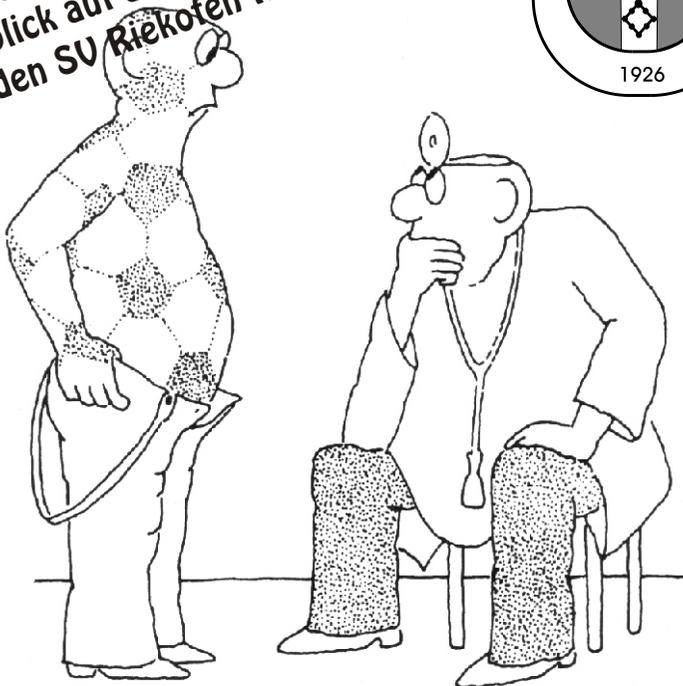
A-Klasse

Saison 1999/2000

TV Oberndorf

FUSSBALLFIEBER

Heute aktuell:
TVO - SC Schönach
Was die Jugend so treibt ...
Rückblick auf die Spiele gegen den **SU Harting**
und den **SU Riekofen II**



Nr. 13

Preis:
Wir bitten um eine Spende für unsere Jugendfußballer!

INHALT:

	Seite
Impressum	3
Rückblick 23. (TVO - SV Harting)	4-5
Jugendfreundschaftsturnier	6
Das Wort zum Sonntag	7
Mannschaftsaufstellung.	9
Statistik - Alle Spiele - Alle Tore	10
Tabelle der A-Klasse Gruppe 1	11
Rückblick 24. Spieltag (SV Riekofen II - TVO)	12-13
Was die Jugend so treibt....	15-16
Schmunzelecke.	19

IMPRESSUM:

Redaktion: Florian Hüttinger

Georg Brunner

Layout-Design: Georg Brunner

Die Werbepartner wurden geworben von:

Christoph Gleixner, Ronny Teichmann

Florian Hüttinger, Alois Schröppel

Thomas Rumpel, Andreas Geroldinger

Georg Begemann

Auflage: 50 Stück

Besuchen Sie uns auch im **Internet** unter

<http://www.donau.de/privhome/georgbrunner>

Preis: Wir bitten um eine Spende für unsere Jugendfußballer

23. Spieltag:

TVO - SV Harting 8:1 (3:0)

Der TVO mußte bei diesem Heimspiel mit einer Notelf antreten. Neben Martin Seyfert fehlten auch noch Georg Begemann, Andreas Geroldinger, Thomas Böckl und Marcus Preußner. Trainer Florian Hüttinger präsentierte deshalb eine andere Taktik, um die Ausfälle entsprechend ausgleichen zu können und um den hohen Temperaturen an diesem Tag Rechnung zu tragen. Nachdem der SV Harting gegen den Abstieg kämpft und Mitte der Woche sogar gegen den SV Moosham gewonnen hatte, erwartete den TVO nicht nur wegen der Witterung ein heißer Tanz.

Zu Beginn des Spieles merkte man deutlich, dass der SV Harting hier die Punkte mitnehmen wollte - der TVO kam deshalb nicht wie gewohnt ins Spiel. Trotzdem hatte der TVO durch Benhard Bierek bereits das 1:0 auf dem Fuß. Danach kam der TVO ein wenig besser zurecht. Nach 13 Minuten hatte Florian Hüttinger Pech mit einem Weitschuss, der knapp das Tor verfehlte. 3 Minuten später tankte sich Andre Riepl auf der rechten Seite durch - leider brachte er das Leder nicht im Tor unter. Nach einem gewonnenen Zweikampf am Hartinger Strafraum wurde Bernhard Bierek von Alois Schröppel freigespielt und so erzielte "Bernie" mit einem strammen Schuss in's lange Eck das wichtige 1:0 für den TVO. Die Hartinger reagierten mit wütenden Gegenangriffen, die immer den kopfballstarken Mittelstürmer zum Ziel hatten - der SVH blieb über die gesamte Spielzeit mit den Flanken sehr gefährlich. So hatte jener Mittelstürmer in der 21. Minute mit

einem Kopfball die Chance zum 1:1 - zum Glück traf er den Ball nicht richtig, so dass Roland Weitzer nicht einzugreifen brauchte. Zwei Minuten später hatte der SVH daher erneut eine große Kopfballchance. Im Gegenzug hatte jedoch wieder der TVO nach Doppelpass von Bernhard Bierek und Alois Schröppel die Chance zum 2:0. Dann kam der SVH stärker auf - Folge waren zwei gute Möglichkeiten - zum einen mit einem Fernschuss in der 31. Minute und zum anderen durch den Hartinger Mittelstürmer, der sich gegen Markus Finzl durchsetzte und dann jedoch an Roland Weitzer scheiterte (35.). Im Gegenzug setzte Tobias Rauschendorfer zu einem sehenswerten Flankenlauf an, den er mit einem schönen Querpass zu Andre Riepel abschloss, der dann keine Mühe mehr hatte, aus 5 Metern das 2:0 zu erzielen (36.). Durch diesen Treffer war der Widerstand des der Hartinger vorerst gebrochen und konnte Bernhard Bierek nach Doppelpass mit Alois Schröppel aus 16 Metern zum 3:0 einschließen (42.). Die Oberndorfer wähten sich danach bereits in der Halbzeitpause und so kam der SVH zur größten Torchance der 1. Halbzeit - der Pfosten rettete den TVO nach einem schönen 16-Meter Schuß vor dem Anschlusstreffer des SVH.

Auch in der 2. Halbzeit vertraute Trainer Florian Hüttinger auf die selben 11 Spieler und er sorgte in 49. Minute für den ersten Paukenschlag, als er aus 11 Metern abzog und die Latte traf - es war aber leider das eigene Tor, auf das er geschossen hatte - zum Glück für den

TVO kam es nicht zum 3:1. Fünf Minuten später kam der SVH trotzdem zum 3:1 Anschlusstreffer, als Sebastian Nyce nach einem Freistoß mit dem Kopf Roland Weitzer überwinden konnte. Der TVO erholte sich jedoch rasch vom Gegentreffer und hatte durch Georg Brunner eine weitere Möglichkeit, der 16 Meter-Schuss ging jedoch knapp über das Tor (55.) Zwei Minuten später kam es jedoch zu einer guten Freistoßsituation für Harting - Roland Weitzer konnte jedoch den Freistoß aus 18 Metern souverän parieren. Im Gegenzug setzte sich Andre Riepl auf der rechten Seite sehr schön durch, spielte dann Tobias Rauschendorfer frei, der aus spitzem Winkel das Leder in's kurze Eck zum 4:1 für den TVO "hineinhämmerte" (58.). In der 67. Minute versuchte es Andre Riepl alleine - nach einem schönen Solo schoss er das Leder jedoch über das Tor. Drei Minuten später spielte Stefan Zenger mit einem "40-Meter-Beckenbauer-Paß" Bernhard Bierek an, der den Ball direkt aus 12 Metern in's kurze Eck des Hartinger Tores einschlagen ließ - 5:1. In der 72. Minute fiel dann sogar noch das 6:1 durch Andre Riepl nach Doppelpass mit Bernhard Bierek. "Bernie" verließ nach diesem Tor das Spielfeld und so kam Stefan Sattler zum Einsatz. In der

73. Minute sah dann Andre Riepl noch wegen einer Unsportlichkeit die gelbe Karte - mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch startete er dann in der 77. Minute zu einem 50 Meter-Solo und schob das Leder zum 7:1 in die Maschen. Eine Minute später hatte dann Georg Brunner nach schöner Einzelleistung von Stefan Zenger das 8:1 auf dem Fuß. Ein 20-Meter-Schuss von Florian Hüttinger verfehlte dann in der 80. Minute das Hartinger-Tor nur knapp. Danach machte Florian Hüttinger für Uwe Amann Platz, der als Libero zum Einsatz kam - Ronny Teichmann wechselte dafür in den Sturm. In der 85. Minute hatte Tobias Rauschendorfer nach schönem Zuspiel von Ronny Teichmann eine weitere Großchance. In der 88. Minute setzte dann Alois Schröppel nach einem Alleingang mit einem überlegten Schlenzer den Schlußpunkt zum 8:1.

Fazit: Der TVO kam zu einem Kanter-sieg, der auf Grund der vielen vergebenen Chancen auch noch höher ausfallen hätte können. Man darf jedoch nicht übersehen, dass das Spiel Mitte der 1. Halbzeit auch kippen hätte können und der TVO bei den beiden Lattenschüssen und den immer gefährlichen Flanken auch sehr viel Glück hatte.

Einladung zum Jugendfreundschaftsturnier am 01./02.07.2000 auf der Freizeitinsel



Das alljährliche Fußballfreundschaftsturnier der Bad Abbacher Vereine findet diesmal im Freien statt. Es spielen **alle** Jugendmannschaften ein Turnier aus. Folgende Vereine nehmen u.a. teil:

- › TSV Bad Abbach
- › SV Lengfeld
- › SC Peising
- › TV Oberndorf

Das Wort zum Sonntag:

Die Saison neigt sich dem Ende entgegen, wir haben nur noch zwei Spieltage. Davon ist heute das letzte Heimspiel. Schon jetzt können wir auf eine erfolgreiche Spielzeit stolz sein. Wir haben uns vom 10. Platz letztes Jahr auf den 5. Platz verbessert und somit das Ziel erreicht. Den vierten Rang, der möglich gewesen wäre, haben wir leider gegen Sarching verspielt. Da wir letzte Woche bei bereits sommerlichen Temperaturen und mit nur einer "Rumpfmannschaft" eine spielerisch gute Leistung gebracht haben, und heute wieder einige Spieler mehr dabei sind gehe ich gegen Schönach von einem Sieg aus. Sie haben zwar letzte Woche gegen Moosham mit 10:2 gewonnen, aber die Mooshamer waren in den vergangenen Partien nur Punktlieferanten. Außerdem ist Schönach auf eigenem Platz nicht zu unterschätzen, auswärts dagegen können sie kaum an die Leistung anknüpfen.

Ich hoffe, wir können unsere Fans mit einer guten Leistung überzeugen. Es wäre sehr schön, wenn uns unsere Fans zum letzten Spiel in Hagelstadt begleiten, um dort für die nötige Unterstützung beim Tabellendritten zu sorgen.

Im Übrigen darf ich auf die 14. Ausgabe unseres Fußballfiebers hinweisen, in dem ein kompletter Saisonrückblick aller Mannschaften des TV Oberndorf enthalten sein wird. Diese Ausgabe erscheint zum Jugendfreundschaftsturnier (01./02.07.2000), zu dem ich alle Fans einladen darf.

Florian Hüttinger

Mannschaftsaufstellung

		Spiele	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Torerfolge
Tor :	Roland Weitzer (C)	22	1	0	0	0
Abwehr :	Rupert Schröppel	8	1	0	0	0
	Marcus Preußner	9	1	0	0	0
	Markus Finzl	20	2	0	0	0
	Ronny Teichmann	14	1	0	0	6
	Stefan Sattler	14	2	0	0	0
	Robert Knittl	3	0	0	0	0
	Tobias Rauschendorfer	21	6	0	0	3
Mittelfeld :	Georg Begemann	19	1	1	0	1
	Alois Schröppel	17	0	0	0	9
	Alex Spanner	0	0	0	0	0
	Stefan Zenger	21	9	1	0	2
	Uwe Amann	6	0	0	0	0
	Andre Riepl	16	2	0	0	7
	Thomas Rumpel	15	2	0	0	0
	Georg Brunner	16	2	0	0	1
	Andreas Geroldinger	14	0	0	0	5
	Christoph Gleixner (jetzt SpVgg Kapfelberg)	1	0	0	1	0
Sturm :	Bernhard Bierek	17	2	0	0	24
	Frank Krammel	13	1	0	0	4
	Martin Seyfert	14	1	0	0	15
	Thomas Böckl	11	1	0	0	1
Betreuerin :	Claudia Bierek	-	-	-	-	-
Trainer :	Florian Hüttlinger	9	1	0	0	2
	Summen:	22	36	2	1	80
	Durchschnitt je Spiel:		1,600	0,100	0,050	3,600

Statistik - Alle Spiele - Alle Tore

Oben die Heimspiele, unten die Auswärtsspiele	DJK Altenthann (A)	SSV Brennbreg	SV Hagelstadt	SV Harting	FC Mötzing	SV Moosham	TSV Oberisling	TV Oberndorf	SV Riekofen II (N)	SV Sanding	SV Sarching	SC Schönach	FC Tegernheim II (A)
DJK Altenthann (A)	2:1	4:5	8:0	3:0	1:0	7:1	4:3	2:0	1:0	4:1	4:1	4:1	4:1
SSV Brennbreg	1:3	4:2	7:0	2:0	2:1	4:0	3:0	7:2	3:1	7:3	1:0	4:1	6:0
SV Hagelstadt	2:1	4:4	5:1	12:0	6:1	4:3	6:1	1:1	5:1	2:1	1:0	2:0	4:2
SV Harting	1:1	2:0	2:0	8:0	0:1	4:4	3:1	7:1	6:0	2:3	2:0	2:0	2:0
FC Mötzing	0:7	1:5	0:2	4:1	3:1	1:2	2:4	3:3	0:1	2:4	0:0	2:2	1:4
SV Moosham	0:8	0:4	0:8	2:2	2:2	0:1	4:5	1:8	0:1	2:4	1:1	1:1	1:2
TSV Oberisling	0:0	12:1	4:2	2:2	0:5	1:1	1:3	0:1	0:3	1:1	3:2	2:2	2:2
TV Oberndorf	1:2	1:6	1:0	4:1	5:5	2:1	5:5	2:2	2:2	2:2	2:2	4:0	4:1
SV Riekofen II(N)	0:4	3:4	1:7	5:4	1:2	2:2	2:7	3:6	3:0	3:0	1:7	2:5	0:3
SV Sanding	0:3	1:6	1:1	8:1	10:2	1:0	7:2	3:0	3:3	2:3	2:3	1:4	4:0
SV Sarching	2:7	1:1	0:6	1:3	1:2	6:0	6:3	1:7	4:3	1:1	0:2	5:1	5:1
SC Schönach	0:1	1:3	1:5	3:3	1:0	2:2	6:1	0:3	3:5	0:3	1:3	1:3	1:3
FC Tegernheim II (A)	1:3	3:2	4:2	4:0	4:2	0:3	0:2	5:3	4:3	0:1	1:2	3:2	3:2
	0:2	1:7	1:2	3:0	2:2	2:1	1:4	3:3	3:5	2:4	1:1	4:0	4:0
	3:7	3:3	3:2	5:0	6:0	7:1	6:4	3:0	4:2	4:2	1:0	7:0	7:0
	0:1	0:1	0:1	1:1	2:2	5:1	3:2	1:0	1:0	3:3	3:3	5:0	5:0
	0:1	2:3	0:2	1:1	7:1	10:2	5:2	1:1	3:1	1:1	3:3	3:3	3:3
	1:4	0:2	0:2	2:2	2:3	0:4	3:4	2:0	2:1	2:1	0:1	3:2	3:2
	0:14	0:6	0:2	2:1	0:3	3:4	6:1	1:9	0:4	0:5	2:3	3:2	3:2
	1:4	0:8	2:4	4:1	2:2	1:4	3:0	0:4	1:5	2:3	0:7	3:2	3:2

22. Spieltag

Sa, 29. April 2000, 16:00 Uhr

SC Schönach - DJK Altenthann

0:1

SV Harting - SV Moosham

3:1

So, 30. April 2000, 15:00 Uhr

SV Riekofen II - FC Mötzing

1:2

SV Sanding - SV Sarching

0:1

SSV Brennbreg - TV Oberndorf

4:4

TSV Oberisling - SV Hagelstadt

1:7

Spielfrei: FC Tegernheim II

23. Spieltag

So, 7. Mai 2000, 15:00 Uhr

FC Tegernheim II - SSV Brennbreg

0:14

SV Moosham - SV Riekofen II

2:2

TV Oberndorf - SV Harting

8:1

DJK Altenthann - SV Hagelstadt

4:5

FC Mötzing - SC Schönach

3:2

SV Sanding - TSV Oberisling

0:3

Spielfrei: SV Sarching

24. Spieltag

So, 14. Mai 2000, 17:30 Uhr (Muttertag)

TSV Oberisling - DJK Altenthann

0:4

SV Hagelstadt - FC Mötzing

1:1

SSV Brennbreg - SV Sarching

1:0

SC Schönach - SV Moosham

10:2

SV Riekofen II - TV Oberndorf

1:7

SV Harting - FC Tegernheim II

1:4

Spielfrei: SV Sanding

Tabelle

Pl.	Verein	S	G	U	V	Tore	Tordiff.	Pu.
1.	SSV Brennbere	23	18	3	2	106 : 28	+ 78	57
2.	DJK Altenthann (A)	22	19	0	3	83 : 27	+ 56	57
3.	SV Hagelstadt	22	16	2	4	67 : 25	+ 42	50
4.	SV Sarching	22	13	5	4	68 : 31	+ 37	44
5.	TV Oberndorf	22	11	5	6	80 : 51	+ 29	38
6.	SV Moosham	22	8	4	10	47 : 68	- 21	28
7.	SV Sanding	22	8	3	11	46 : 51	- 5	27
8.	SC Schönaeh	22	7	5	10	48 : 43	+ 5	26
9.	SV Riekofoen II (N)	22	7	3	12	48 : 64	- 16	24
10.	TSV Oberisling	23	6	3	14	43 : 82	- 39	21
11.	FC Mötzing	22	3	5	14	22 : 77	- 55	14
12.	FC Tegernheim II (A)	22	4	1	17	30 : 94	- 64	13
13.	SV Harting	22	2	5	15	28 : 75	- 47	11

25. Spieltag

So, 21. Mai 2000, 15:00 Uhr

SV Moosham - SV Hagelstadt :
 SV Sarching - SV Harting :
 FC Mötzing - DJK Altenthann :
 SV Sanding - SSV Brennbere :
 FC Tegernheim II - SV Riekofoen II :
TV Oberndorf - SC Schönaeh :
 Spielfrei: TSV Oberisling

26. Spieltag (letzter Spieltag der Saison)

So, 28. Mai 2000, 15:00 Uhr

TSV Oberisling - FC Mötzing :
 SC Schönaeh - FC Tegernheim II :
 SV Harting - SV Sanding :
 SV Hagelstadt - **TV Oberndorf** :
 SV Riekofoen II - SV Sarching :
 DJK Altenthann - SV Moosham :
 Spielfrei: SSV Brennbere

24. Spieltag:

SV Riekofen II - TVO 1:7 (0:3)

Beim Auswärtsspiel in Riekofen am Muttertag plagten Trainer Florian Hüttinger große Aufstellungsprobleme - "Neu-Libero" Ronny Teichmann mußte verletzungsbedingt passen. So trat der TVO mit nur einem Auswechselspieler und zudem noch mit dem angeschlagenen Uwe Amann als Libero beim SV Riekofen II an. Die Devise war, mit Kontern aus einer verstärkten Abwehr zum Erfolg zu kommen, um auch der Witterung (30° C im Schatten) Rechnung zu tragen.

Gleich zu Beginn traf den TVO zum wiederholten Male das Verletzungspech. Stefan Sattler verdrehte sich ohne Einwirkung eines Gegenspielers das Knie und musste mit Verdacht auf Bänderriß ausgewechselt werden. Roland Weitzer und Stefan Zenger trugen den schwer verletzten Mittelfeldspieler vom Platz - den Schiedsrichter hielt dies jedoch nicht davon ab, das Spiel wieder weiterlaufen zu lassen. So spielte der TVO fast drei Minuten lang ohne Torwart und nur mit 8 Feldspielern - zum Glück konnte der SV Riekofen dabei kein Tor erzielen. Schiedsrichter Bauer, der auch das denkwürdige Spiel des TVO gegen den SV Sarching leitete, zeigte bereits zu Beginn des Spieles wieder einmal seine (Un)Fähigkeit(en). Nachdem der TVO wieder vollzählig war - Florian Hüttinger kam für Stefan Sattler in's Spiel - übernahm der TVO die Initiative und war sofort feldüberlegen. So spielte man sich zahlreiche Torchancen heraus. So erzielte Tobias Rauschendorfer nach einer sehenswerten Ballstafette über Georg Brunner,

Alois Schröppel und Bernhard Bierek mit einem schönen Flachschuss das 1:0 für den TVO (10.). Der SV Riekofen konnte den spielerischen Mitteln nichts entgegensetzen und so ließ der TVO den Ball und den Gegner laufen und erspielte sich zahlreiche hochkarätige Möglichkeiten - leider wurden diese Chancen von Andre Riepl, Bernhard Bierek, Georg Brunner und Stefan Zenger allzu leichtfertig vergeben. In der 32. Minute gelang dann Bernhard Bierek nach Zuspiel von Andre Riepl endlich das beruhigende 2:0. Auch nach diesem Treffer wurde vom TVO schöner Fußball "gespielt" - die Chancen wurden jedoch wieder nicht konsequent genutzt. In der 43. Minute wurde dann Andre Riepl gefoult - den fälligen Freistoß trat Alois Schröppel - ein Riekofener Abwehrspieler war in diesem Augenblick überfordert und lenkte den als Flanke gedachten Ball mit der Brust in's eigene Tor - 3:0 für den TVO.

Mangels Alternativen - es stand kein Auswechselspieler mehr zur Verfügung - begann der TVO mit der gleichen Elf die zweite Halbzeit und legte gleich ein schnelles Tempo vor. Den Alois Schröppel mit dem **linken** Fuß getretenen 30-Meter-Paß erlief der schnelle Andre Riepl, spielte noch zwei Abwehrspieler aus und schob das Leder überlegt zum 4:0 für den TVO in's Netz (48.). Danach schloß die Abwehr des TVO ein wenig und so kam der SV Riekofen zu einem Freistoß. Bei der Hereingabe foulte der Riekofener Stürmer Szerkes Thomas Rumpel und der gewohnt schwache Schiedsrichter Bauer, der das Spiel nicht

unterbrochen hatte, zeigte nach den Protesten des SV Riekofen auf den Elfmeterpunkt. Den scharf getretenen Elfmeter von Gerhard Schindler konnte Roland Weitzer nicht parieren und so stand nur noch 4:1 (50.). Der Riekofener Szerkes verließ nach dem Elfmeter das Spielfeld und mangels Ersatzspieler spielte der TVO nur noch gegen 10 Riekofener. Der TVO erspielte sich weiterhin - vor allem über den rechten Flügel - Chance um Chance und Bernhard Bierek erzielte dann auch in der 60. Minute nach einem 30-Meter Solo von Andre Riepl das verdiente 5:1. Wieder neun Minuten später verwertete Bernhard Bierek einen Abpraller zum 6:1, nachdem Florian Hüttinger nach Zuspiel von Andre Riepl noch am Torhüter gescheitert war. Es begann dann die Zeit des "Fast-Geburtstagskindes" Florian Hüttinger. In der 75. Minute hatte er das 7:1 auf dem "Fuß" - sein schulmäßiger Kopfball ging jedoch nur an die Latte. Wieder 10 Minuten später wurde er wieder schön angespielt und nach zwei ausgespielten Gegenspielern erzielte er

mit einem "Bauernspitz" das 7:1. In der 88. Minute kamen die Oberndorfer dann zu dritt auf das Tor zu - Florian Hüttinger spielte aber leider nicht zu den mitgelauften Mitspielern. Er versuchte, den letzten Abwehrspieler mit dem "Geroldinger-Trick" zu übertölpeln - sein Schuss wurde jedoch vom Torwart gerade noch abgewehrt. So blieb es beim 7:1 für den TVO.

Fazit: Der TVO wartete gegen einen schwachen Gegner mit einer spielerischen Glanzleistung auf - es wäre deshalb auch ein 12 oder 15:1 möglich gewesen. Der Tag wurde mit einer Geburtstagsfete bei Spielertrainer Florian Hüttinger abgerundet.

Sportlich bleibt zu hoffen, dass der TVO diese Leistung in den beiden restlichen Spielen wiederholen kann. Der Tag wurde mit einer Geburtstagsfete bei Spielertrainer Florian Hüttinger.

Als Wermutstropfen bleibt die schwere Verletzung von Stefan Sattler, dem wir auch von hier aus die besten Wünsche für eine schnelle Genesung übermitteln.

Was die Jugend so treibt ...

Spielergebnisse und Torschützen:

Tabellen im Internet unter:

<http://www.donau.de/privhome/georgbrunner>

B-Jugend:

SV Leonberg - **SG TSV B.A. / TVO / TSV Großbg.** 8:1

Tor: Michael Reil

TSV Neutraubling - **SG TSV B.A. / TVO / TSV Großbg.** 2:0

SG TSV B.A. / TVO / TSV Großbg. - SC Regensburg 3:5

Tore: Reil Michael (2), Titi (1)

SC Regensburg - **SG TSV B.A. / TVO / TSV Großbg.** 8:1

Tor: Titi

C-Jugend:

SG TSV Bad Abbach / TV Oberndorf - TSV Deuerling 9:0

Tore: Daniel Feil (4), Martin Birnbeck (3), Martin Jockiel (1), Johannes Reil (1)

SG Adlersberg/Wolfsegg - **SG TSV Bad Abbach / TV Oberndorf** 2:2

Tore: Martin Birnbeck (1), Daniel Feil (1)

D-Jugend:

D11:

SSV Schönhofen - **SG TSV Bad Abbach / TV Oberndorf** 2:2

Tore: Johannes Berghammer (1), Florian Nagl (1)

SG TSV Bad Abbach / TV Oberndorf - SSV Jahn Regensburg 0:4

TSV Kareth-Lappersdorf - **SG TSV Bad Abbach / TV Oberndorf** 6:1

Tor: Andreas Schröppel

D7:

SG TSV Bad Abbach / TV Oberndorf - TSV Neutraubling 1:8

Tor: Stefan Walsberger

FC Mintraching - **SG TSV Bad Abbach / TV Oberndorf** 7:1

Tor: Markus Lammel

E-Jugend:

E1:

Freier TUS Regensburg - **TV Oberndorf** 9:2

Tore: Michael Schiller (1), Michael Nüssle (1)

E2:**TV Oberndorf** - TS Regensburg

5:6

Tore: Michael Schiller (3), Tobias Jahrstorfer (1), Michael Nüssle (1)

F-Jugend:**F1:**TSV Großberg - **TV Oberndorf**

1:4

Tore: Dominik Potempa (1), Andreas Sichert (2), Josef Reil (1)

TV Oberndorf - TS Regensburg

5:0

Tore: Andreas Sichert (3), Alexander Gleixner (1), Eigentor (1)

F2:

TV Oberndorf - SV Fortuna Regensburg

9:3

Tore: Christoph Stuhlfelder (5), Maximilian Karl (4)

Schmunzelecke

Vorgesetzte und Murphy's Gesetz

- ☞ Wenn ein Vorgesetzter erst anfängt zu denken, hat er den Überblick verloren.
- ☞ Verantwortung hat nichts mit Kompetenz zu tun.
- ☞ Die Beamten, die man am wenigsten brauchen kann, stehen am weitesten oben.
- ☞ Die Unfähigkeit eines Vorgesetzten zeigt sich darin, dass er noch nicht einmal diese Probleme zu lösen vermag, die man ohne ihn gar nicht gehabt hätte.
- ☞ Wenn der allerdümmste Beamte eines Hauptamtes in die Personalabteilung versetzt wird, steigt bei beiden Abteilungen der Intelligenzquotient. Operative Hektik ersetzt geistigen Stillstand.
- ☞ Die Aufgabe eines Ministers besteht darin, Zufall und Irrtum zu ersetzen.
- ☞ Die Aufgabe eines Behördenleiters besteht darin, seine Mitarbeiter zu demotivieren.
- ☞ Ein Amtsleiter besitzt nichts außer der Unkenntnis, aber die verteidigt er leidenschaftlich.
- ☞ Jedermann kann sich dumm stellen, aber bei einem Amtsleiter wirkt es meist überzeugender.
- ☞ Es genügt nicht, keine Gedanken zu haben, man muss auch unfähig sein, sie auszudrücken.
- ☞ Um sich keine Meinung zu bilden, benötigt ein Amtsleiter mindestens einen Arbeitstag.
- ☞ Um sich keine Meinung zu bilden, benötigt ein Minister mindestens drei Arbeitstage.
- ☞ Was der Untergebene Entscheidungsschwäche nennt, nennt der Vorgesetzte Flexibilität.
- ☞ Ein Leitsatz der Vorgesetzten lautet: Delegieren heißt Macht verlieren.
- ☞ Ein Leitsatz der Vorgesetzten lautet: Wälze Fehler auf Niedrigere ab.
- ☞ Ein Leitsatz der Vorgesetzten lautet: Ziehe Erfolge an dich.
- ☞ Vorgesetzte trennen sich nicht von unfähigen Mitarbeitern, sie brauchen sie schließlich als Sündenböcke.
- ☞ Du kannst nie so alt werden, wie du Überstunden abrechnest.
- ☞ Die Pflichterfüllung eines Beamten ist mit seiner Anwesenheit erfüllt.
- ☞ Wer kriecht, kann nicht stolpern.

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen unsere Werbepartner!**